



## Alltag vertraut gestalten ...

Lieb gewonnene Tätigkeiten lassen unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht zu Hause. Sie können bei uns weiter gepflegt werden.

## Peter und Paul auf einen Blick

- » 50 Betten
- » 42 Einzelzimmer
- » 4 Doppelzimmer
- » 4 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
- » Wohnlich möblierte Zimmer, die Sie ggf. mit eigenem Mobiliar ergänzen können
- » WLAN, Telefon
- » Individuelle Freizeit- und Tagesgestaltung mit Betreuung
- » Förderung von Alltagskompetenzen, Bewegungs- und Frischluftangebote
- » Spirituelle Angebote und Seelsorge



Große Terrassen- und Gartenanlage zum Entspannen



Öffentliche Cafeteria mit Mittagstisch



Sportangebote für ältere Menschen

## Wir freuen uns auf Sie



menschlich. echt. lebensnah.

**Altenzentrum  
Peter und Paul  
Pastoratsfeld 1  
59174 Kamen**

**Tel.: 0 23 07 97 302-0**

**peterundpaul@  
caritas-dortmund.de**

**caritas-dortmund.de**

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten, oder möchten Sie unsere Einrichtung persönlich kennenlernen?

Sprechen Sie uns gern an!



**Ute Stromann**  
Einrichtungsleitung  
Peter und Paul



Weitere Informationen über das  
Altenzentrum  
Peter und Paul



Senioren & Pflege

Altenzentrum  
Peter und Paul

**Hier bin ich  
Mensch**





Kaffee, Kuchen und ein kleiner Plausch – Lebensfreude pur!

## Menschlich. Echt. Lebensnah.

Willkommen im Altenzentrum Peter und Paul in Kamen-Methler.

Wir begleiten und betreuen Menschen jeden Alters – mit ihren individuellen Bedürfnissen und ihrer ganz persönlichen Lebensgeschichte. Fühlen Sie sich zu Hause – in unserer sehr familiär geprägten, ländlich gelegenen Einrichtung.

Unsere drei Wohngruppen und alle Zimmer sind hell und freundlich gestaltet. Ein geschützter Garten, viele Balkone und Terrassen mit gemütlichen Sitzgelegenheiten laden Gäste und unsere Bewohner:innen zum Verweilen ein.

Die direkte Verkehrsanbindung und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe sorgen für eine aktive Teilhabe am Leben.

Unsere öffentliche Cafeteria ist für Gäste und Bewohner:innen ein beliebter Treffpunkt. Täglich gibt es einen Mittagstisch – sonntags können Sie hier auch Kaffee, Kuchen und Waffeln genießen.

Den uns anvertrauten Menschen bieten wir ein wechselndes Freizeitangebot und therapeutische Aktivitäten. Individuelle sozialen Betreuung oder gemeinsame Unternehmungen aller Bewohner:innen, machen den Alltag bei uns bunt und abwechslungsreich.

## Helfen. Fördern. Sein

Oberstes Gebot in unserer Einrichtung sind die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der physischen und psychischen Gesundheit unserer Bewohner:innen.

Neben unseren hohen pflegerischen Standards verfolgen wir den person-zentrierten Ansatz nach Tom Kitwood. Grundlage dieses Betreuungskonzeptes sind die zentralen Bedürfnisse Liebe, Trost, Bindung, Einbeziehung, Beschäftigung und Identität. Wenn es gelingt, diese Bedürfnisse bei einem Menschen zu erfüllen, dann löst dies Wohlbefinden und tiefe Zufriedenheit in ihm aus.

## Alltagsgestaltung

- » Individuelle Angebote und soziale Betreuung wie Spazier- und Marktgänge
- » Feste, Konzerte, Gottesdienste, Clown- u. Tierbesuche sowie Kinoabende
- » verschiedene Freizeitangebote wie Malen, Backen, Basteln oder Kegeln
- » Gedächtnistraining und Sport für Senior:innen an speziell entwickelten Geräten
- » Treffen mit Kindergartenkindern zum Austausch



## Hauptsache: raus

Wenn die Sonne lockt, schieben wir unsere Bewohner:innen auch im Pflegebett in den Garten oder – besonders bequem und geborgen – im Cosy Chair.



## Begleitung und Unterstützung im Netzwerk

Das Wohlbefinden unserer Bewohnenden hat bei uns höchste Priorität, weshalb wir nicht nur auf zwischenmenschliche Wärme und Werte setzen, sondern auch auf eine qualifizierte medizinische Behandlung – besonders in der letzten Lebensphase.

Dies gelingt uns ganzheitlich in Kooperationen und enger Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzt:innen, palliativem Netzwerk, Apotheken und Therapeut:innen.

Eine Zahnärztin bietet hier im Haus regelmäßige Sprechstunden an und erstellt auf Wunsch einen individuellen Mundhygieneplan.

Eine Besonderheit ist unser Quartiersmanagement „Wir im Quartier“. Damit ermöglichen wir unseren Bewohnenden die Teilhabe am nachbarschaftlichen Leben und fördern die Vernetzung zu lokalen Vereinen, den Kirchengemeinden und dem Frauenchor.